



# Modellversuche nehmen Innovationen auf und gestalten Berufsbildung

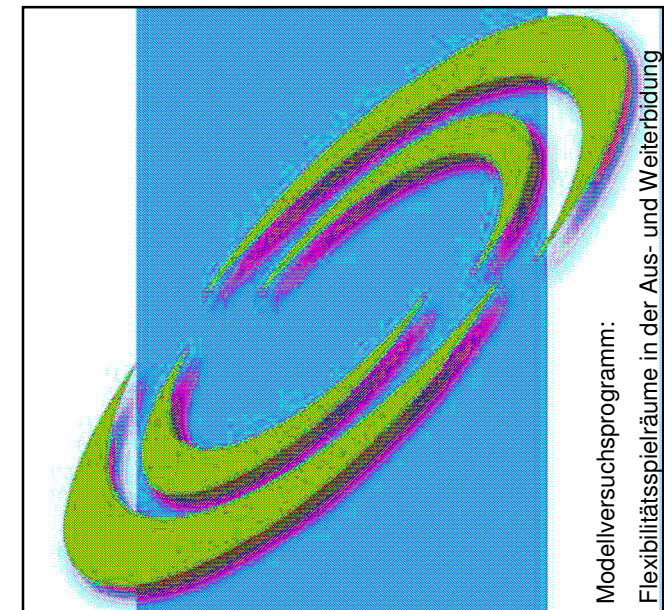
Vortrag von

Gisela Westhoff

anlässlich des Werkstattgesprächs:

„Innovationen und Ausbildungsinitiativen  
im Handwerk und in KMU“

am 30./31. Mai 2007 in Berlin-Schmöckwitz





# Modellversuche nehmen Innovationen auf und gestalten Berufsbildung

---

1 Modellversuche in der beruflichen Bildung

2 Wirkungen am Beispiel des Modellversuchsversuchsprogramms  
„Flexibilitätsspielräume für die Aus- und Weiterbildung“

3 Perspektiven



# Modellversuche nehmen Innovationen auf und gestalten Berufsbildung

---

## Modellversuche in der Berufsbildung

### **Ihre Aufgabe:**

Innovationen im Bildungswesen entwickeln, erproben, evaluieren und verbreiten (Transfer) mit kontinuierlicher wissenschaftlicher Begleitung und fachlicher Betreuung.

### **Ihr Ziel:**

Veränderungen und Verbesserungen in Betrieben und Bildungseinrichtungen, in der Forschung und Bildungspolitik.

### **Ihre Basis:**

Aus der Berufsbildungspraxis heraus werden exemplarische Problemlösungen mit möglichst umfassender Allgemeingültigkeit erforscht, entwickelt und erprobt.



# Modellversuche nehmen Innovationen auf und gestalten Berufsbildung

---

## Zentrale Elemente für die Wirkungen der Modellversuche

- Analyse, Entwicklung und Erprobung neuer Erkenntnisse
- Evaluation
- Wissenschaftliche Begleitung des gesamten Prozesses der Forschung und Entwicklung
- Kontinuierlicher Transfer
- Nationaler und transnationaler Dialog



# Modellversuche nehmen Innovationen auf und gestalten Berufsbildung

---

## Ziele des Modellversuchsprogramms „Flexibilitätsspielräume“

- Qualitätssicherung der beruflichen Bildung durch Verankerung der gestaltungsoffenen Ausbildung in KMU
- Erhalt und Ausbau des betrieblichen Ausbildungsangebots
- Berücksichtigung der Branchen- und Unternehmensvielfalt
- Förderung von Innovationen im Handwerk
- Konzipierung, Entwicklung und Erprobung von Netzwerken
- Einbeziehung der Kompetenz ausbildender Fachkräfte
- Implementation von externem Bildungsmanagement in KMU



# Modellversuche nehmen Innovationen auf und gestalten Berufsbildung

---

## Ergebnisse des Modellversuchsprogramms „Flexibilität“

- Betriebe kooperieren miteinander, mit anderen Partnern/Projekten.
- Das Handwerk wird als Innovationsträger wahrgenommen.
- Die AG „Innovationen im Handwerk“ entsteht.
- Handwerksmodellversuche unterstützen europäischen Transfer.
- Ausbildende Fachkräfte/Auszubildende wirken als Multiplikatoren.
- Modellversuche geben Impulse in Politik, Praxis und Wissenschaft.
- Die Qualität der Berufsbildung in KMU erhält ein neues Gewicht.
- Das Ausbildungsplatzangebot steigt.



# Modellversuche nehmen Innovationen auf und gestalten Berufsbildung

---

## Ziele der AG „Innovationen im Handwerk“ innerhalb des „AK Flexibilitätsspielräume“

- Bundesweiter Transfer
- Resümee der bisherigen Modellversuchspraxis
- Formulierung einer gemeinsamen Position und arbeitsteiliges Vorgehen
- Vorstellung konkreter Transfermöglichkeiten
- Rückkoppelung mit dem Modellversuchsprogramm „Flexibilitätsspielräume“
- Weiterentwicklung der Berufsbildungspraxis im Handwerk
- Neue Rolle der ÜBS



# Modellversuche nehmen Innovationen auf und gestalten Berufsbildung

---

## Drei Thesen

Modellversuche tragen wesentlich zur Modernisierung der Berufsbildung bei.

Das Handwerk sowie die kleinen und mittleren Unternehmen brauchen die gestaltungsoffene Aus- und Weiterbildung.

Flexibilitätspotenziale können nur genutzt werden, wenn effektive Formen der Kooperation in der Berufsbildung und Instrumente zur Umsetzung der innovativen Konzepte erforscht, entwickelt und bereitgestellt werden.